



A IV 2. 2 - j 2005

Diagnosedaten der Vorsorge-
oder Rehabilitationseinrichtungen
in Niedersachsen 2005



Niedersachsen

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Dr. Margot Thomsen	Referatsleiterin	Tel. (05 11) 98 98 - 21 36
Stefanie Riedel	Hauptsachbearbeiterin	Tel. (05 11) 98 98 - 21 27
Carsten Lüders	Sachbearbeiter	Tel. (05 11) 98 98 - 21 25

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle	Tel. (05 11) 98 98 - 11 34 / 11 32
	Fax: (05 11) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76

Tel.: (05 11) 98 98 - 0; Fax: (05 11) 98 98 - 41 33

E-Mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Erschienen im Mai 2007

© **Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2007.** Für nicht-gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt; keine sinnvolle Aussage möglich

Abkürzungen

ICD-10 = Internationale
Klassifikationen
der Krankheiten
ICD 10 2005 GM
(German Modification)

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
---------------------	---

Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen.....	6
--	---

Tabellen

1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt.....	8
1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt.....	9
1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich.....	10
1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich.....	11
1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich.....	12
1.6 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	13

2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt.....	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt.....	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich.....	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich.....	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich.....	18
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD 10/2005 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	19

Vorbemerkungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Es handelt sich um eine jährliche Totalerhebung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sowie der Krankenhäuser, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben sind Angaben über die Zahl der Patienten und die Art ihrer Erkrankungen sowie Angaben über Krankenhauskosten und Ausbildungsstätten an Krankenhäusern zu machen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Totalerhebung ist die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch die Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) in Verbindung mit § 28 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. Juni 1997 (BGBl. I S. 1520, 1531) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Danach erstreckt sich die Erhebung auf alle Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Krankenhäuser, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetz-

buch Fünftes Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an die Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten

Kostendaten werden nicht erhoben.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. (05 11) 98 98 - 21 27 oder 21 25; Fax (05 11) 98 98 - 42 31.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung.

Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de.

- Erläuterung zu einzelnen Erhebungsmerkmalen -

Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patienten. Stundenfälle sind nicht enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine an-

dere Einrichtung verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind.

Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der **10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2005 German Modification (GM) (ICD 10/2005 GM)** zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

Tabellenteil

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

1.1 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	265	68	125	72
C00-D48	Neubildungen	8 596	17	5 299	3 280
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 017	757	241	19
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 916	301	1 373	242
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	18 416	1 258	16 233	908
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	2 143	105	1 539	499
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	124	51	71	2
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	242	91	144	7
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23 745	24	11 103	12 609
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	14 298	7 437	6 156	703
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	615	46	351	218
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	7 515	2 250	4 932	332
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	55 432	127	35 354	19 949
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	164	16	76	72
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	6	-	6	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8	8	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	352	127	213	10
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 327	304	882	139
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	8 719	109	2 980	5 630
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 730	303	1 615	2 807
Ohne Diagnoseangabe		3 903	1 358	1 233	1 198
Insgesamt		153 533	14 757	89 926	48 696

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

1.2 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	23,0	23,1	24,1	21,2
C00-D48	Neubildungen	23,9	21,4	24,2	23,5
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,5	21,0	23,3	19,7
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	23,2	23,3	23,4	22,1
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	35,2	27,2	36,5	24,2
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,8	21,8	27,5	25,5
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,3	22,2	22,6	13,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	27,3	21,3	31,6	19,9
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,5	22,3	23,0	22,1
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,3	23,0	23,7	21,9
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	22,1	20,1	22,7	21,5
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	25,1	23,8	25,8	24,5
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,6	22,0	23,6	20,9
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21,8	21,0	23,0	20,7
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	20,3	-	20,3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,0	21,0	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,9	21,7	23,8	20,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,7	21,2	21,9	21,7
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	23,6	22,0	26,1	22,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,3	21,3	22,1	20,9
Ohne Diagnoseangabe		20,2	20,9	20,5	20,6
Insgesamt		24,4	23,1	26,1	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

1.3 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	129	27	71	31
C00-D48	Neubildungen	3 463	9	2 037	1 417
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	512	398	108	6
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	977	134	728	115
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	5 809	719	4 740	349
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	977	53	692	232
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	61	29	31	1
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	96	41	55	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 264	11	7 948	7 299
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	7 697	4 183	3 105	408
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	252	21	174	57
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 549	1 132	2 259	158
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 631	54	17 399	6 176
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	61	8	25	28
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	5	5	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	142	67	72	2
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	376	159	175	42
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 160	67	1 678	1 415
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	1 785	155	606	1 024
Ohne Diagnoseangabe		1 529	701	329	453
Insgesamt		69 475	7 973	42 232	19 213

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

1.4 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,7	21,6	23,8	21,2
C00-D48	Neubildungen	23,9	21,0	24,4	23,3
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,7	21,1	24,1	21,5
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	23,5	22,6	23,9	22,3
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	40,4	24,9	43,9	24,6
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	27,2	22,1	28,4	24,9
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,7	22,0	23,4	21,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	26,6	21,0	30,7	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,3	21,7	22,7	21,8
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,3	23,1	23,7	21,9
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	22,4	19,8	22,8	22,2
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	25,8	23,9	26,9	24,9
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23,0	22,2	23,7	20,9
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	22,1	21,0	24,1	20,8
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,0	21,0	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	22,9	21,5	24,3	19,5
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	22,2	21,4	23,4	20,6
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	24,6	21,8	26,7	22,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,4	21,3	22,4	20,8
Ohne Diagnoseangabe		20,0	20,7	19,7	20,6
Insgesamt		24,5	22,9	26,2	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

1.5 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	136	41	54	41
C00-D48	Neubildungen	5 133	8	3 262	1 863
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	504	358	133	13
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	938	166	645	127
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	12 600	535	11 493	559
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 166	52	847	267
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	63	22	40	1
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	146	50	89	7
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 479	13	3 155	5 310
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 586	3 239	3 051	295
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	363	25	177	161
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 964	1 116	2 673	174
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	31 799	73	17 955	13 771
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	103	8	51	44
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	6	-	6	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3	3	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	209	59	141	8
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	950	144	707	97
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	5 559	42	1 302	4 215
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	2 943	146	1 009	1 783
Ohne Diagnoseangabe		2 341	649	903	727
Insgesamt		83 991	6 749	47 693	29 463

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

1.6 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	23,4	24,0	24,5	21,2
C00-D48	Neubildungen	23,9	21,8	24,1	23,6
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,4	21,0	22,6	18,8
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,9	23,8	22,9	21,9
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	32,9	30,5	33,4	24,0
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,4	21,5	26,8	26,1
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	21,9	22,6	22,0	5,0
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	27,8	21,5	32,1	19,9
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,0	22,7	23,7	22,5
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,2	22,9	23,7	22,0
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	21,9	20,4	22,7	21,3
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,5	23,7	24,8	24,1
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,4	21,9	23,5	20,9
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21,5	21,0	22,4	20,6
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	20,3	-	20,3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,0	21,0	-	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	23,0	22,0	23,4	21,3
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,5	20,9	21,6	22,2
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	23,0	22,4	25,5	22,2
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,3	21,4	21,9	20,9
Ohne Diagnoseangabe		20,4	21,0	20,8	20,6
Insgesamt		24,3	23,2	26,0	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

2.1 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	5 444	819	4 327	297
311-339	Innere Medizin	51	44 541	2 595	25 117	16 818
360	Kinderheilkunde	4	2 256	2 250	6	-
573-579	Neurologie	9	7 665	24	4 283	3 357
693-699	Orthopädie	31	61 533	51	35 353	26 125
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	5 060	10	4 928	122
830	Psychotherapeutische Medizin	11	7 039	381	6 227	420
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	17 585	7 774	8 307	1 378
990	Insgesamt	139	153 535	14 757	89 927	48 697

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

2.2 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	25,4	24,4	25,7	25,0
311-339	Innere Medizin	51	22,4	23,1	23,0	21,5
360	Kinderheilkunde	4	26,9	26,9	26,2	-
573-579	Neurologie	9	28,2	24,4	29,6	26,6
693-699	Orthopädie	31	22,6	23,1	23,8	21,0
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	51,7	37,1	52,0	38,0
830	Psychotherapeutische Medizin	11	35,5	33,8	36,5	22,5
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	21,3	21,4	21,2	22,5
990	Insgesamt	139	24,4	23,1	26,1	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

2.3 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	2 510	410	1 956	144
311-339	Innere Medizin	51	25 143	1 465	15 037	8 636
360	Kinderheilkunde	4	1 258	1 257	1	-
573-579	Neurologie	9	4 135	15	2 412	1 707
693-699	Orthopädie	31	25 515	21	17 491	7 999
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	2 280	3	2 244	33
830	Psychotherapeutische Medizin	11	2 167	168	1 787	211
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	5 805	4 219	1 058	482
990	Insgesamt	139	69 475	7 973	42 232	19 213

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

2.4 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	26,2	24,4	26,7	25,2
311-339	Innere Medizin	51	22,2	23,2	22,7	21,1
360	Kinderheilkunde	4	27,0	27,0	28,0	-
573-579	Neurologie	9	28,7	25,1	30,1	26,6
693-699	Orthopädie	31	23,0	23,2	24,0	21,0
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	57,3	49,7	57,3	56,0
830	Psychotherapeutische Medizin	11	33,5	23,1	35,9	21,2
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	21,3	21,6	20,0	22,2
990	Insgesamt	139	24,5	22,9	26,2	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

2.5 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	2 933	408	2 371	153
311-339	Innere Medizin	51	19 384	1 121	10 080	8 179
360	Kinderheilkunde	4	987	982	5	-
573-579	Neurologie	9	3 530	9	1 871	1 650
693-699	Orthopädie	31	36 003	30	17 861	18 112
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	2 780	7	2 684	89
830	Psychotherapeutische Medizin	11	4 865	209	4 440	209
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	11 761	3 545	7 249	893
990	Insgesamt	139	83 993	6 749	47 694	29 464

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2005 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

2.6 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	1	•	•	•	•
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	•	•	•	•
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	24,8	24,4	24,8	24,7
311-339	Innere Medizin	51	22,7	23,0	23,4	21,9
360	Kinderheilkunde	4	26,9	26,9	25,8	-
573-579	Neurologie	9	27,7	23,2	28,8	26,5
693-699	Orthopädie	31	22,3	23,1	23,7	21,0
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	47,1	31,7	47,6	31,4
830	Psychotherapeutische Medizin	11	36,3	42,6	36,7	23,8
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	14	21,3	21,2	21,3	22,6
990	Insgesamt	139	24,3	23,2	26,0	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2005 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.